

ULRIKE WAHREN

HOMMAGE AN EDITH PIAF

Unzählige Geschichten hat sie in ihren Chansons erzählt- Geschichten von Liebe und Glück, Tod und Verzweiflung, Abschied und Wiedersehen: die PIAF !

Der Spatz von Paris, „ le petit piaf “ - mit diesem Namen wurde Edith Gassion weltberühmt und auch vier Jahrzehnte nach ihrem Tod ist ihr Ruhm ungebrochen, gilt die Piaf als die Chansonsängerin schlechthin.

In einem bewegenden Streifzug singt und erzählt Ulrike Wahren aus dem Leben dieser ungewöhnlichen Frau. Stimmgewaltig und bewegend interpretiert sie die großen Erfolge der Piaf, wie zum Beispiel „La vie en rose“, „ Milord“, „ Padam, Padam“ und „ Non, je ne regrette rien“.

Begleitet wird sie dabei am Piano von dem Bielefelder Musiker Harald Kiesslich, der diesen französischen Abend auch auf dem Akkordeon stilvoll und atmosphärisch veredelt.

*Wenn ich nicht brennen würde,
wie denkst du, könnte ich singen?
Ich glaube, daß man ein wahres Glück
mit Tränen bezahlen muß.*

Edith Piaf